



Tipps für Gartenfreunde und Pflanzenliebhaber

Monat Oktober

Am Landratsamt Regensburg beraten die Mitarbeiter des Sachgebiets Gartenkultur und Landespflege bei allen Fragen rund um den Garten. Hier einige Themen, die jetzt für Freizeitgärtner von Interesse sind.

Im **Ziergarten** gibt es im Oktober noch einiges zur tun. Falls Ihr Rasen unter der Trockenheit des Sommers gelitten hat, können Sie die Lücken jetzt durch eine Nachsaat schließen. Mähen Sie zuerst den Rasen. Die schadhaften Stellen werden abgereicht, so dass der Boden etwas gelockert ist. Mischen Sie den Rasensamen mit Sand und Kompost und bringen Sie das Gemisch dünn auf die betroffenen Stellen aus. So kann bis zum Bodenfrost ein Lückenschluss erreicht werden. Ansonsten kann in den Rasenflächen eine kalibetonte Abschlussdüngung vorgenommen werden – so geht der Rasen gestärkt in den Winter. Gemäht wird solange Zuwachs beobachtet wird. Laub und Fallobst sollte aus Rasenflächen entfernt und der Kompostierung zugeführt werden. Das Laub kann auch in Gehölz- und Staudenflächen als Mulchschicht verbleiben.

Im Blumenbeet können jetzt die üppig blühenden Herbststauden wie Asters, Fetthenne oder Chrysanthemen genossen werden. Auch Dahlien entwickeln bis zum ersten Frost noch reiche Blüte. Andere Stauden und Ein- und Zweijährige können entnommen werden, z.B. eintrocknende Funkien, Schildblatt, Taglilien, die Fröste nicht standfest überdauern. Auch Tagetes, Calendula, Cosmea und andere werden nach dem Abblühen kompostiert. Die Staudenflächen können mit Laub oder unkrautfreiem Rasenschnitt gemulcht werden.

Der Oktober ist auch noch gut geeignet Zwiebelpflanzen wie Tulpen, Krokusse, Narzissen, Kaiserkronen und viele mehr zu setzen. Jetzt gilt es die Blütenakzente für das zeitige Frühjahr zu platzieren.

Einige Sträucher bereichern den Garten nun durch buntes Herbstlaub oder dekorativen Fruchtschmuck. Efeu blüht üppig und lockt Insekten an. Auch einige Rosen, Hortensien und Hibisken zeigen noch bis zum Frost ihre Blüten. Beet- und Edelrosen können nach dem Verblühen für den Winter auf ca. 50-70 cm eingekürzt und mit Gartenboden angehäufelt werden. Strauchrosen können etwas zurückgenommen werden.

Die Topfpflanzen von Balkon und Terrasse sollten jetzt auf das Winterquartier vorbereitet werden. Sie verbleiben so lange wie möglich im Freien, sollten aber hausnah gestellt werden. Das Gießen wird immer weiter reduziert. Auf Nachtfröste sollte schon geachtet werden.



Tipps für Gartenfreunde und Pflanzenliebhaber

Im **Gemüsegarten** werden die Herbstkulturen wie Sellerie, Kohl, Rote Beete, Karotten und Wintersalate weiter versorgt und bei Frost abgedeckt. Sie können so lange wie möglich im Beet belassen werden – der Boden ist noch sehr lange frostfrei. Eventuell kann von samenechten Gemüsesorten noch Samen für das nächste Jahr entnommen werden. Denken Sie an das Beschriften der Samentütchen. Abgeerntete Beete können noch gut mit schnell keimender Gründüngung, z.B. „Tempogrün“ bedeckt werden. Auch unkrautfreier Rasenschnitt und Laub sind zum Mulchen geeignet und können im Frühjahr einfach in die Gemüseflächen eingearbeitet werden.

Beim **Obst** sind jetzt noch viele Apfelsorten zu ernten und für den Winter einzulagern. Auch Birnen und Quitten gilt es zu verarbeiten. Haselnüsse und Walnüsse sollten ausgebreitet getrocknet werden, bevor sie eingelagert werden, da sie sonst im Lager schimmeln.

Grundsätzlich ist im Oktober noch optimale **Pflanzzeit**. Es ist noch ausreichend Wärme im Boden, um die Pflanzen gut anwachsen zu lassen. Obstgehölze, Sträucher und Stauden finden jetzt gute Anwuchsbedingungen. Wichtig ist bei Neupflanzungen je nach Witterung ausreichend zu wässern.

Schauen Sie, dass möglichst viel Laub im Garten verbleiben kann, Igel und viele Insekten erhalten so ein gutes Winterquartier und bereichern die Lebensvielfalt in Ihrem Garten.

Überlegen Sie sich auch schon wo Sie die Vogelfutterstellen für den Winter einrichten - gut erreichbar vom Haus aus und eventuell durch ein Fenster zu beobachten...

Viel Freude im Garten und einen Goldenen Oktober wünscht das „Grüne Team“ des Landratsamtes.

Kontakt: Für Fragen zu Gartenthemen steht das „Grüne Team“ im Landratsamt, Telefon: 0941 4009-361, -362, -619, gerne zur Verfügung.